



Geschätzte Eltern, liebe Kinder

Das letzte Quartal an unserer Schule bietet jeweils besondere Highlights im ganzen Schuljahr. Die Klassen gehen auf Kindergarten- und Schulreise, es finden verschiedene Sport- und Klassenevents statt und auch die erlebnisreichen Klassenlager an den verschiedensten Orten in der Schweiz lassen die Kinder den Schulalltag für einmal vergessen. Bei diesen besonderen Unterrichtsveranstaltungen treten andere Werte in den Vordergrund als in einer Mathematiklektion im Klassenzimmer.

Bewegung an der frischen Luft, Zusammenhalt und Abenteuer, die Vorbereitung und Vorfreude, das Zusammensein im ausserschulischen Kontext und die verschiedensten Aktivitäten – all dies stärkt unsere Kinder, und es kommen die unterschiedlichen Begabungen zum Vorschein, welche für das Leben sehr wertvoll sind.

Schulisch gesehen werden Themen in den Fachbereichen des Lehrplans vertieft und abgeschlossen, und es wird an Details gefeilt, um für die nächsthöhere Stufe bereit zu sein.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon eine schöne und erholsame Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Beste Grüsse

Team & Schulleitung Primarschule Jonschwil-Schwarzenbach

SACKMESSERKÖNIGE UND -KÖNIGINNEN

im Waldkindergarten

«I ha e Klinge a mim Messer i mim Sack, zack, zack» So tönt das lustige Sackmesser-Lied aus dem Wald. Grund dafür ist die Sackmesserprüfung. Wer wird wohl der oder die erste Sackmesserkönig/-in im Waldkindergarten? Seit einigen Wochen üben die Waldkinder fleissig mit dem Hegel. Zuerst muss das fachkundige Öffnen und Schliessen geübt werden. Dies ist für die Kinder nicht ganz einfach und verlangt einiges an feinmotorischer Fertigkeit. Schon bald hatten sie diese knifflige Aufgabe geschafft. Weiter wird ein Ast geschält, gespitzt und zum Zwerg gebastelt. Bei der Aufgabe mit der Ahle werden Hol-

deräste ausgehöhlt und zur Kette gebunden. Anhand von Bildern zählen die Kinder bei der letzten Aufgabe alle Regeln auf, welche im Umgang mit dem Sackmesser wichtig sind. Sind alle diese Aufgaben geschafft, wird das Kind als Sackmesserkönig/-in gefeiert. Von nun an darf das eigene Sackmesser immer im Rucksack dabei sein und mit unserer Zustimmung benutzt werden.

So entstehen viele kreative Basteleien, welche die Kinderaugen zum Strahlen bringen. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Firma Victorinox herzlich bedanken. Wir haben für die Anschaffung der Kindermesser für den Waldkindergarten einen grosszügigen Rabatt erhalten. Ein grosses Danke auch an die Eltern der Waldkinder für das Vertrauen, denn natürlich musste auch ab und zu ein «Pflästerli» her.

Andrea Stalder, Klassenlehrperson Waldkindergarten



SPORTTAG IN JONSCHWIL

Am Mittwoch, 31. Mai 2023, fand der diesjährige Sporttag in Jonschwil statt. In durchmischten Gruppen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse absolvierten die Kinder verschiedene Posten mit Spiel, Spass und Sportlichkeit. Zuschauerinnen und Zuschauer konnten die Kinder beim Seilspringen, Weitsprung und 60-Meter-Lauf anfeuern, auch Ballspiele wie Pingpong, Riesenballhüpfen und Weitwurf standen auf dem Programm. Besonders dynamisch hüpfen die Kinder in grossen Jutesäcken, und beim Turmklettern zeigten unsere Schülerinnen und Schüler ihre Geschicklichkeit und Kraft.

Es war schön mitanzusehen, wie die grossen Schülerinnen und Schüler die kleineren unterstützten und ihnen bei den sportlichen Anforderungen halfen. Bei einer wohlverdienten Pause mit einem feinen Znüni konnten sich alle für den zweiten Teil stärken. Unser schönes Schulareal bot die ideale Voraussetzung für das sportliche Event: Genügend Bäume und Schattenplätze, die schöne Sportanlage mit Weitsprung und Schnelllauf, die wunderbaren Nischen und der Spielplatz.

Ein lässig zusammengestelltes Programm sorgte für eine tolle und sportliche Stimmung bei schönstem Wetter. Herzlichen Dank dem ganzen Team für die Organisation und den Kindern für den engagierten Einsatz!

Cécile Hüppi, Schulleiterin

KLASSENLAGER 5./6. KLASSE

Klasse Pelzmann, Schwarzenbach

Am Montag haben wir uns um 8.00 Uhr vor dem Schulhaus getroffen. Dann sind wir mit dem Bus nach Wil gefahren und mit dem Zug weiter nach Frauenfeld. Nachdem wir bei unserem Lagerhaus angekommen waren und unser Gepäck verstaut hatten, machten wir einen Detektiv-Trail durch Frauenfeld.

Zurück beim Lagerhaus haben wir noch Fussball gespielt. Kurz vor dem Zurückgehen wurden wir voll verregnet und alle waren «plutchnass». Das Abendprogramm war am Montag ein Theaterabend mit verschiedenen Impro-Theaterspielen. Es war suuuuper witzig.

Am nächsten Morgen gingen wir nach dem Frühstück direkt nach Winterthur. Dort besuchten wir den Skills Park und sprangen auf den Trampolinen herum, bis uns allen «trümmig» war. Anschliessend gingen wir in das Technorama. Dort haben wir Himbeerglacé mit flüssigem Stickstoff gemacht. Das war ein echt cooles Erlebnis! Am Abend war das Abendprogramm der Mädchen dran. Wir spielten alle zusammen Schüler gegen Lehrpersonen. (Die Lehrpersonen haben gewonnen – Anmerkung von Herrn Pelzmann ;-).

Am Mittwoch sind wir im Lagerhaus geblieben und haben aus alten Büchern aus dem Brockenhaus Heissluftballone

gebastelt. Am Abend sind wir in den Wald gegangen, weil das die Jungs so geplant hatten.

Am Donnerstag gingen wir wandern. Zuerst ging es in den Plättlitzoo, dann weiter zum Stählibuckturm. Dort haben wir eine Challenge gemacht. Wir mussten insgesamt 20 km wandern. Schliesslich sind wir wieder zum Lagerhaus zurückgegangen und haben unser Gepäck geholt. Leider war das Lagerhaus nur vier Tage frei, darum mussten wir schon am Donnerstag zurück nach Schwarzenbach fahren und haben dort unseren Schlussabend gemacht und auch dort geschlafen. Am Freitag besuchten wir die Dreamfactory in Degersheim und am Mittag war das Lager dann leider auch schon wieder vorbei.

Es war ein mega cooles Lager und wir denken gerne daran zurück.

Mia, Elena und Eljesa, 5./6. Klasse



KLASSENLAGER 5./6. KLASSE

Klasse Lippuner, Jonschwil

Am Montagmorgen mussten wir um 9:00 Uhr los auf den Bus nach Uzwil Bahnhof. Von dort aus ging es mit dem Zug weiter nach Winterthur. Zu unserer Überraschung war unser erstes Ziel der Skills Park. Das war sehr cool, weil es so viele Trampoline hatte. Nach dem Skills Park fuhren wir mit dem Zug nach Gais. Beim Lagerhaus angekommen, richteten wir das Zimmer ein. Nach einem feinen Nacht verbrachten wir noch ein wenig Zeit in unseren Zimmern. Am Dienstag gingen wir nach St. Gallen in die Stiftsbibliothek. Da lernten wir mega coole Sachen übers Mittelalter. Die Bücher und die Schriften zu sehen, war ebenfalls spannend. Nach der Stiftsbibliothek gingen wir in den Säntispark. Wir hatten viel Spass beim Baden und auf den Rutschbahnen. Dieser Tag hat sehr viel Spass gemacht. Am Mittwoch verbrachten wir den ganzen Tag am CS-Cup in Diepoldsau. Ein paar Kinder unserer Klasse haben mitgespielt. Unsere Mannschaft hat drei Spiele verloren, aber beim letzten Match haben sie gewonnen. Der Rest der Kinder schaute entweder zu oder spielte UNO.

Nach dem Morgenessen am Donnerstag durften wir mit dem Taxi zum Bahnhof Gais fahren. Von dort ging es mit den Appenzeller Bahnen nach Gonten und danach zu Fuss auf dem Barfussweg nach Jakobsbad. Nach einem Lunch verbrachten wir den Nachmittag im Kletterpark. Das war ein mega cooles Erlebnis.

Am Freitag mussten wir alles aufräumen. Danach gingen wir an den Gäbrisee, wo wir Enten mit altem Brot fütterten. An einer Grillstelle grillierten wir Würste und Schlangengebrote. Dann machten wir uns auf den Rückweg.

Ladina Frana, 5./6. Klasse



KLASSENLAGER 5./6. KLASSE

Klasse Stark/Brunschwiler, Jonschwil

Nach der Zugreise von Jonschwil nach Luzern war unser erstes Ziel das Verkehrshaus. Mit dem Schiff ging es dann weiter nach Vitznau. Dort räumten wir alle unsere Koffer und das restliche Gepäck in die Rigibahn. Als wir endlich oben ankamen, durften wir unser Lagerhaus erkunden und unsere Zimmer beziehen. Weil es an diesem Abend stark regnete, spielten wir tolle Spiele im Lagerhaus.

Am Dienstagmorgen hatten wir in Vitznau eine Führung in einer Festung. Das war sehr spannend. Nach einem feinen Lunch fuhren wir mit der Bahn ganz nach oben auf die Rigi. Leider war die Aussicht nicht so toll. Weil das Wetter an diesem Abend besser war, begaben wir uns auf eine Fackelwanderung.

Am Mittwoch mussten wir früh aufstehen, weil wir an den CS-Cup nach Diepoldsau fuhren. Kurz nach der Ankunft hatte unser Team den ersten Match. Es verlor leider das Spiel, hatte aber noch drei andere Chancen, wovon es dann einmal gewann. Nach dem letzten Spiel fuhren wir mit unserem Bus wieder nach Vitznau. Heute war ein Filmabend angesagt. Der Film hiess «Ein Königreich für ein Lama» und war sehr lustig.

Nach dem Frühstück ging es am Donnerstagmorgen auf eine Wanderung. Zuerst auf der Rigi assen wir eine leckere Bratwurst. Wir durften auch noch ein paar Marshmallows bräteln. Ein paar Minuten später liefen wir zu einer coolen Minigolfanlage. Sie war draussen und darum waren die Bahnen etwas verunreinigt. Nach diesem coolen Minigolfspiel mussten wir wieder zu unserem Lagerhaus laufen. Nach einem leckeren Abendessen machten wir uns für die Disco bereit. Ein paar Mädchen schminkten die Jungs. An der Disco gab es coole Lieder zum Tanzen. Zwischendurch durfte man noch ein paar leckere Guetzli essen.

Am Freitagmorgen hiess es zusammenpacken, Frühstück essen, putzen und Bett abziehen. Alle genossen das letzte Frühstück auf der Rigi und Sophie durfte Kerzen ausblasen, weil sie Geburtstag hatte. Jede und jeder hatte seinen Job. Es wurde gesaugt, die Küche wurde aufgeräumt und alle anderen halfen mit. Nachdem wir das Gepäck in die Rigibahn geladen hatten, genossen wir noch die letzte Fahrt nach unten. Unten gingen wir dann auf das Schiff. Eine halbe Stunde später kamen wir in Luzern an. Dort erwartete uns ein cooles Stadtspiel in Vierergruppen. Jede Gruppe bekam ein Blatt mit sechs Bildern von Sehenswürdigkeiten der Stadt Luzern. Diese musste man suchen und ein Foto davon schießen. Wir gingen also zur Kapellbrücke, zum Löwendenkmal und noch zum KKL. Schliesslich fuhren wir mit dem Zug zurück nach Jonschwil.

Lena Gämperli, 5./6. Klasse



KLASSENLAGER 5./6. KLASSE

Klasse Körner/Pedrazzi, Schwarzenbach

Am Montag besammelten wir uns vor dem Schulhaus. Mit dem Bus fuhren wir zum Bahnhof Wil, wo es mit dem Zug weiter nach Bern ging. Als erstes haben wir dort den Münsterturm erklommen. Von dort hatten wir eine super Aussicht auf die Altstadt. Das Highlight des Tages war der Actionbound, den wir in Fünfer-Gruppen absolviert haben.

Schliesslich fanden wir einen Kühlschrank, aus dem wir gratis Nahrungsmittel und Getränke nehmen konnten. Der Chindlifresserbrunnen und das Bundeshaus haben uns beeindruckt.

Am Dienstag fahren wir mit dem Bus zum Kommunikationsmuseum. Dort konnten wir mit Tinte und Feder schreiben und Briefmarken mit einem Foto von uns herstellen. Nach der Führung durften wir selbst das Museum erkunden. Das Lustigste war das Nachsprechen von Filmszenen. Dort lief ein Film und wir haben die Stimmen dazu gemacht. Danach sind wir ins Freibad gegangen. Das Coolste waren die Rutsche, die Wirbel und die Sprungbretter. Das höchste Brett war 10 Meter. Leider war es aber geschlossen.

Im Paul-Klee-Museum haben wir am Mittwoch im Atelier drei Stunden gemalt und einige Bilder des Künstlers angeschaut. Der Bärengraben stand danach auf dem Programm. Als Abendprogramm organisierten Tobias und Oliver ein Geländespiel, das ähnlich wie Räuber und Polizist war. Es war sehr lustig.

Am Donnerstag wanderten wir auf den Gurten und genossen dort eine Wurst vom Grill. Auch waren die Attraktionen auf dem Gurten cool. So rodelten wir um die Wette. Am Abend hatten wir ein Gala-Diner. Zum Apéro gab es eine Bowle, Pizzaschnecken und Chips und zur Vorspeise Gurkensalat mit Feta und kleine Sandwiches. Der Hauptgang bestand aus Hamburger und Kartoffelschnitzen. Es war alles sehr lecker. Bei der anschliessenden Disco machten wir Limbo und tanzten. In der Pause genossen wir das Dessert – Erdbeer- und Bananen-Frappé.

Am Freitag konnten wir uns in Vierer-Gruppen im Coop für 20 Franken ein Mittagessen kaufen. Wir Mädchen haben uns Teigtaschen und Sandwiches geleistet, einige Jungs haben das Geld für Becher, Löffel, Milch und Cornflakes ausgegeben. Danach ging es auf die Heimreise und schon bald kamen wir wieder in Schwarzenbach an.

Amélie Germann, Noela Dedaj, Christina Crista, Jana Baumann, 5./6. Klasse



AUTORENLESUNG FRANK KAUFMANN

Am 1. Juni fand in Jonschwil und Schwarzenbach für die 3./4. Klassen eine Autorenlesung statt. Im Mittelpunkt stand das Buch «Mit Arktis auf der Spur» mit den Hauptfiguren Seraina, Olivio & Simon, kurz S.O.S.. Frank Kaufmann erklärte sein Vorgehen als Autor und zog die Kinder schnell in seinen Bann. Spätestens als er einzelne Kapitel aus seinem Buch vorlas, hörten alle Kinder gespannt zu. Danach erfuhren wir, dass hinter der Kreation eines Buches viele Überlegungen stecken. Nach der Vorstellung des Buches führte Frank Kaufmann uns in die Welt der Buchzeichnungen ein. Mit wenigen Strichen hatte er zwei charakteristische Gauner gezeichnet. Die Kinder waren schwer beeindruckt. Auch hier spielen bei Frank Kaufmann und seinem Illustrator Daniel Reichenbach viele Überlegungen mit. Die Autorenlesung wurde schliesslich mit eigenen Gaunerzeichnungen der Kinder abgeschlossen.

Eliane Aerne, Klassenlehrperson 3./4. Klasse

